März 2011

Eubaer Anzeiger

Ausgabe Dezember

Mitteilungen – Veranstaltungen – Anzeigen

Ortschaft Euba

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten Dezember 2010, Januar und Februar 2011 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.
Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Achtung neue Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle Euba – nur noch einmal im Monat –

Dienstag: 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.30 Uhr
Termine: 05. April 2011 •03. Mai. 2011 • 07. Juni 2011 • 05. Juli 2011 • 02. August 2011 • 06. September 2011 •04. Oktober 2011 • 01.November 2011 • 06. Dezember 2011

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers:

Mittwoch	08.00 Uhr–12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr–17.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 03726-2383, Fax 03726-2987
e-mail Adresse des Ortsvorstehers: OVGross.Euba@web.de
Euba im Internet: *www.euba-chemnitz.de*

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: **19.30 Uhr**
Ort: **Grundschule Euba – Klassenzimmer, 1. Etage**
Termine: **dienstags** **15.03.2011**
19.04.2011
24.05.2011

Alle Themen der Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2011:

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
19.05.2011	ab 22. Woche (ca. 04.06.2011)
01.09.2011	ab 37. Woche (ca. 17.09.2011)
04.11.2011	ab 46. Woche (ca. 19.11.2011)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder e-mail an Frau Helbig – helbig.euba@t-online.de oder OVGross.Euba@web.de abzugeben.

IMPRESSUM
Herausgeber Ortschaftsrat Euba – der Ortsvorsteher
Ortschaftsrat Telefon 0 37 26 2383 · Fax 03726 2987
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren im Sinne des Presserechts verantwortlich. **Herstellung, Anzeigen und Vertrieb**
RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Telefon 03 72 2/505090; Fax 03 72 2/ 5050922; info@riedel-verlag.de
Der Eubaer Anzeiger erscheint quartalsweise kostenlos an die frei zugängigen Haushalte der Ortschaft Euba (inkl. Beachtung des Werbesperrvermerkes).Der Ortschaftsrat bittet alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per Diskette, CD oder e-mail an Frau Helbig (helbig.euba@t-online.de) abzugeben.

Unsere Schule

Geht es um seine Schule, versteht der Eubaer keinen Spaß. Denn eine Schule im Ort ist ein wichtiger Teil des öffentlichen Lebens. Und so werden alle Veränderungen mit höchster Skepsis aufgenommen, schließlich musste schon oft um den Erhalt der Schule gekämpft werden. Und so dachte auch ich anfänglich: Änderung der Grundschulbezirke = Schulschließung – nicht mit mir!

Am 26.01.2011 hat der Stadtrat unter anderem beschlossen, dass die bisherigen Schulbezirke Euba und Makarenko-GS zusammengelegt werden. Was bedeutet das aber tatsächlich für uns?

Dazu muss man zunächst nackte Tatsachen beleuchten.
Einzuschulen ist in dem von der Stadt festgelegten Grundschulbezirk. Ausnahmen davon waren bisher möglich, jedoch nur im Einzelfall und nach Überwindung bürokratischer Hürden.
Das Schulgesetz sieht in Sachsen eine Mindestschülerzahl von 15 und eine Höchstschülerzahl von 28 pro Klasse vor. Wird die Mindestschülerzahl erreicht, ist eine Klasse zu bilden. Sind es mehr als 28 Schüler, muss es eine zweite Klasse geben. Soweit, so gut. Doch was ist, wenn dies in einem Jahrgang nicht gelingt? Dann bestimmt die Sächsische Bildungsagentur, wo die betroffenen Schüler zur Schule gehen müssen. Daran hat sich nichts geändert.

Werden nach der Änderung unsere ABC-Schützen jetzt in die Makarenko-Schule geschickt, um Kosten zu sparen?
Erreicht Euba 15 Schüler, macht eine „Verschickung“ keinen Sinn. Denn dann wird ohnehin ein Lehrer für die Klasse benötigt und der Stadt entstehen zusätzliche Kosten für die Schülerbeförderung.
Sind es keine 15 Schüler, gibt es in Euba keine Klasse. Das war bereits so, und zwar zwingend.

Was ist jetzt also anders?
Mit dem neuen – großen – Schulbezirk ist es für Eltern ohne weiteres möglich, die Eubaer Schule zu wählen. Ausnahmeanträge sind dann nicht mehr nötig. Unsere Schule ist für „Stadtkinder“ durchaus attraktiv ist. Das zeigt schon die Tatsache, dass im laufenden Schuljahr zwei Kinder aus dem Yorckgebiet die bürokratischen Hürden nicht gescheut und sich für Euba entschieden haben. Wir haben somit gute Chancen auf ausreichend viele Schüler in den nächsten Jahren.
Außerdem können jetzt Schüler aus der Makarenko-Schule nach Euba „verschickt“ werden, wenn dadurch dort ein Lehrer eingespart werden kann. Dann wird die Klasse hier aufgefüllt. Schließlich sind bis zu 28 Kinder pro Klasse möglich. Das führt zwar eventuell zu größeren Klassenstärken, aber auch zu einer höheren Bestandsgarantie für unsere Schule.

Wir haben somit allen Grund, die beschlossene Änderung positiv aufzunehmen. Sie zeigt, dass die Stadt Interesse hat, unsere Schule zu erhalten. Dies bekräftigt auch der für 2011 beschlossene Stadthaushalt: Unsere Schule erhält 100.000 Euro für notwendige Sanierungsmaßnahmen und zusätzlich Geld zur Instandsetzung der baufälligen Treppe. Investitionen in ein todgeweihtes Gebäude machen schließlich keinen Sinn.

Bianca Reichert
Ortschaftsrätin
Ortschaftsrat Euba

Die Sächsische Bildungsagentur ist die dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport nachgeordnete Schulbehörde. Sie hat unter anderem die Aufgabe, die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften zu überwachen und den Lehrereinsatz zu steuern. Aufgrund des Lehrermangels besteht grundsätzlich der Zwang, Lehrer einzusparen.
Die Stadt Chemnitz ist Schulträger und als solcher für die Schulgebäude zuständig. Ihr allein obliegt deren Unterhaltung und damit die Entscheidung, wie viele Gebäude sie sich leisten will.

Aus der Partnerschaft Schwanau – Euba

Im „Lahrer Anzeiger" erschien anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft eine 6-teilige Artikelserie über Euba und ein Bericht über den Besuch der Eubaer Delegation im Oktober. Die Journalistin Frau Anja Rolfes hat die Artikel mit Unterstützung auch aus Euba verfasst und uns gestattet diese in unserem Anzeiger zu veröffentlichen.
Wir setzen den Abdruck mit den Artikel vom 04.10.2010 und 28.08.2010 fort.

04.10.2010

Sprachprobleme längst passé

Schwanau und Euba feierten 20 Jahre Kommunalpartnerschaft / Erste Sondierung im dunklen Keller

Mit einem Stehempfang im Nonnenweierer Rathaussaal, dem Ort, wo vor 20 Jahren alles seinen Anfang nahm, haben Vertreter der Gemeinden Schwanau und Euba (Sachsen) am Samstag den Jahrestag ihrer Kommunalpartnerschaft gefeiert.

Von Thorsten Mühl

20 Jahre Partnerschaft Schwanau/Euba: Ortsvorsteher Thomas Groß (Euba), Schwanaus Bürgermeister Wolfgang Brucker und Bürgermeister Rene Demange (Daubensand/Elsass/von links) mit dem Schild, das gestern in Allmannsweier montiert wurde. Foto: Thorsten Mühl

Schwanau-Nonnenweier. 20 Jahre waren am Samstag auf den Tag genau vergangen, als der damalige Schwanauer Bürgermeister Rudi Knodel und Carsten Zimmermann, Oberhaupt der noch eigenständigen sächsischen Kommune Euba, im Nonnenweierer Rathaussaal den Beginn einer Gemeindepartnerschaft offiziell besiegelten. Zwei Jahrzehnte danach waren die Vertreter beim offiziellen Stehempfang andere, doch der Geist der Partnerschaft ist aktiv und lebt, wie alle Beteiligten mehr als einmal betonten.

Sechs Stunden waren die Gäste aus Sachsen am Freitag unterwegs und erlebten dann einen ersten gemeinsamen Abend, der bei zünftigem Flammkuchenessen beschlossen wurde. Ein Besuch, der laut Bürgermeister Wolfgang Brucker, unabhängig vom besonderen Anlass, in die Reihe der Freundschaftsbesuche passte.

Auf vielen Ebenen

Brucker nannte kurz einige Partnerschaftsstationen wie die Einweihung der Schwanauer Straße in Euba (1993), den Besuch bei Eubas 750-Jahr-Feier (2000) oder auch die Einweihung des Eubaer Platzes in Nonnenweier (2009). Auf vielen Ebenen, kommunalpolitisch, zwischen Vereinen und auf persönlicher Ebene, seien Freundschaften entstanden, die auch nach Eubas Eingemeindung zur Stadt Chemnitz nicht gelitten hätten.

»Wir konnten diese Partnerschaft, die geprägt und getragen ist von gegenseitigem Verstehen und einem lieben, warmherzigen und freundschaftlichen Umgang, erhalten und festigen«, unterstrich der Schwanauer Rathauschef am Ende.

STICHWORT

Zeitzeugen erinnern sich

Als Zeitzeugen von 20 Jahren Partnerschaft sprachen Rudi Knodel und der Eubaer Ortschaftsrat Mathias Seifert. Seifert erinnerte daran, wie die ersten Sondierungsgespräche für die Partnerschaft in einem dunklen Eubaer Keller stattfanden. »Trotz kleinerer Sprachprobleme zwischen Sachsen und Badenern haben wir das Ganze gemeinsam auf den Weg gebracht«, schmunzelte Seifert. Ob Feuerwehrtechnik oder Grundlegendes zum Aufbau einer Kommunalverwaltung – Schwanau habe Euba stets unterstützt, »für uns war und ist das eine Besonderheit«, dankte Seifert.

Rudi Knodel, heute Rathauschef in Karlsbad, bezeichnete den Umstand, dass die deutsche Teilung unblutig überwunden werden konnte, als »Wunder und Geschenk«. Mit Euba und seiner Verwaltung, »einer jungen Garde, die aktiv und unbekümmert in die Kommunalpolitik gestartet ist«, sei eine Partnerschaft entstanden, »in der wir nicht nur gegeben, sondern auch eine Menge empfangen haben«. Die Partnerschaft habe verwirklicht, was die große Politik alleine nicht habe verwirklichen können, sie ist laut Knodel »ein Baustein im neuen, größeren Deutschland«. **mue**

Eubas Ortsvorsteher Thomas Groß sprach an, wie wichtig der Erhalt der Partnerschaft sei. Sie habe dazu beigetragen, die strukturelle Entwicklung Eubas auf den Weg zu bringen. Damals rund 600, heute 2055 Einwohner, 550 Arbeitsplätze, erfolgreiche Projekte wie eine Kindertagesstätte – Euba entwickle sich immer weiter.

Stollen und Weltkugel

Während ein Bläserquartett des Musikvereins Ottenheim den Empfang umrahmte, überreichten die Gäste ihren Partnern neben Stollen aus dem Erzgebirge auch eine vom Eubaer Schmied gefertigte Weltkugel mit symbolischen Ortsschildern beider Gemeinden. Die Partnerschaft mit Euba, aber auch der Gemeinde Daubensand (Elsass) wird künftig auf einem Infoschild verewigt, das die Vertreter der Gemeinden gestern gemeinsam am Schwanauer Ortseingang (Allmannsweier) aufstellten.

28.08.2010

»Die Eubaer haben uns wie Freunde aufgenommen«

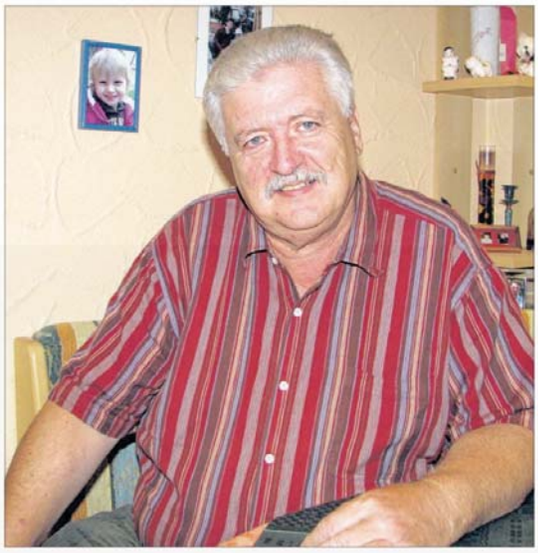
Über Chemnitzer Verwandte von Wolf-Dieter Rieflin knüpfte Schwanau vor 20 Jahren Kontakte zu der sächsischen Gemeinde

Von Thorsten Mühl

Vor genau 20 Jahren entstand die Gemeindepartnerschaft zwischen den Gemeinden Schwanau und Euba (Sachsen). Doch wo liegen ihre Wurzeln? Wie waren die ersten Eindrücke der Schwanauer?

Verwandtschaftliche Beziehungen brachten die spätere Gemeindepartnerschaft zwischen Schwanau und Euba 1990 ins Rollen. Wolf-Dieter Rieflin, damaliger Gemeinde- und Ortschaftsrat aus Allmannsweier, erinnert sich im Gespräch mit dem Lahrer Anzeiger: »Meine Frau und ich haben über den Jahreswechsel 1989/90 Verwandte in Chemnitz, dem damaligen Karl-Marx-Stadt, besucht. Eine interessante und zugleich prägende Erfahrung.«

Da in Schwanau bereits erste Überlegungen bezüglich einer möglichen Gemeindepartnerschaft mit Kommunen aus der DDR aufgekommen waren, bat Rieflin seine Verwandten, sich in der Umgebung von Karl-Marx-Stadt nach möglichem Interesse umzuhören. »Die Reaktion erfolgte recht schnell, es entstand Kontakt nach Euba, Anfang Juni wurde von Schwanauer Seite das Angebot zur Gemeindepartnerschaft unterbreitet und 14 Tage später angenommen«, erzählt Rieflin. Er verweist auf ein bereits vergilbtes Schreiben von der Größe einer Packungsbeilage, in der der Rat der Gemeinde Euba Interesse an einer Gemeindepartnerschaft bekundet und um Kontakt bittet.



Der Allmannsweierer Wolf-Dieter Rieflin brachte vor 20 Jahren den Partnerschaftsstein ins Rollen. Verwandte in Chemnitz stellten den Kontakt zu Euba her. Foto: Thorsten Mühl

In der Folge wurde im Schwanauer Gemeinderat eine aus Bürgermeister Rudi Knodel, Wolf-Dieter Rieflin (Allmannsweier), Hans Weide (Ottenheim), Gerhard Prost (Nonnenweier) und Wilhelm Zeller (Wittenweier) bestehende Kommission gebildet, die im August 1990 zu einem Informationsbesuch nach Euba reiste. Dass in der Kommission Vertreter sämtlicher Ortsteile saßen, verdeutlichte die Identifikation mit dem Projekt Gemeindepartnerschaft. Parallel hatte die Riedkommune über Wilhelm Zeller noch Kontakte nach Klitten (heute Teil der Gemeinde Boxberg, Sachsen) geknüpft, der ebenfalls ein Besuch abgestattet wurde.

Der Empfang, der den Gästen in Euba bereitet wurde, ist Wolf-Dieter Rieflin bestens in Erinnerung geblieben. »Die Menschen sind uns unglaublich freundlich begegnet, haben uns wie Freunde aufgenommen und bewirtet. Das hat uns sehr beeindruckt.« In den Gesprächen vor Ort mit Bürgermeister Carsten Zimmermann, Ratsmitgliedern und Bewohnern ergab sich das Bild einer Gemeinde mit herzlichen Menschen, die jedoch weder über ein Vereinswesen noch über eine moderne Kommunalverwaltung verfügten.

Bedrückend blieben den Besuchern auch die dunklen Straßen und die triste Umgebung in Erinnerung. »Die Farbe Grau hat bei den Gebäuden dominiert, es war wie ein Bild aus den 50er-Jahren«, schildert Wolf-Dieter Rieflin seine Eindrücke. Der Umstand, dass Euba im Gegensatz zur bereits besser ausgestatteten Kommune Klitten eine größere Unterstützung benötigte, gab im September 1990 für Schwanaus Verantwortliche den Ausschlag, eine Gemeindepartnerschaft mit Euba aufzubauen.

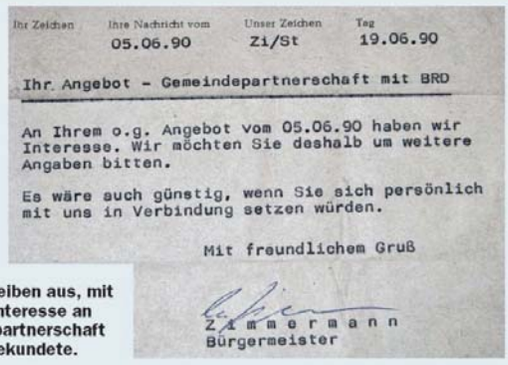
Der Gemeinderat stellte zu Beginn Fördermittel von damals 10000 D-Mark zur Verfügung, die zur Weiterentwicklung Eubas während der kommenden 20 Jahrzehnte ihren Beitrag leisteten. Die Schwanauer »Väter« der Partnerschaft sind heute entweder nicht mehr in Schwanau aktiv (Rudi Knodel amtiert heute als Bürgermeister von Karlsbad) oder wie Wolf-Dieter Rieflin längst aus der Kommunalpolitik ausgeschieden. Auch wenn er heute keine persönlichen Kontakte mehr nach Euba unterhält, freut sich Rieflin über die Entwicklung der Gemeindepartnerschaft. Sein Fazit: »Besonders die Feuerwehren und die Rassegeflügelzüchter unterhalten noch engste Kontakte, in Euba hat sich einiges getan in 20 Jahren. Ich denke, dass die Partnerschaft ein wichtiger und richtiger Schritt war, für beide Partner.«

Euba Schwanau
20 Jahre Gemeindepartnerschaft

ÜBERSICHT

Sechs Teile

Am 2. Oktober ist es genau 20 Jahre her, dass Schwanau und Euba eine Gemeindepartnerschaft ins Leben gerufen haben. An diesem Datum wird in Baden groß gefeiert. Vorher beleuchtet der Lahrer Anzeiger in einer sechsteiligen Serie die zwei Jahrzehnte von allen Seiten. Bereits erschienen ist: »Euba kämpft um seine Entwicklung« (21. August).



Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom 05.06.90 | Unser Zeichen Zi/St | Tag 19.06.90

Ihr Angebot - Gemeindepartnerschaft mit BRD

An Ihrem o.g. Angebot vom 05.06.90 haben wir Interesse. Wir möchten Sie deshalb um weitere Angaben bitten.

Es wäre auch günstig, wenn Sie sich persönlich mit uns in Verbindung setzen würden.

Mit freundlichem Gruß

Zimmermann
Bürgermeister

So sah das Schreiben aus, mit dem Euba sein Interesse an einer Gemeindepartnerschaft mit Schwanau bekundete.

Neues aus der Kindertagesstätte

Spiel im Alltag ist die Haupttätigkeit der Kinder im Alter zwischen null und sechs Jahren. Aber auch für ältere Kinder ist der spielerische Zugang zur Welt entscheidend für ihre Entwicklung, denn spielen ist Lebensbewältigung. Im Spiel spiegeln die Kinder Erlebnisse und Kenntnisse wieder.
Die Kinder der „Vogelgruppe“ des Kindergartens beschäftigen sich zurzeit mit dem Projekt „Berufe“. Sie sprechen über die verschiedenen Berufe der Eltern, Großeltern und überlegen, welchen Beruf sie selbst einmal gern erlernen möchten. Im Spiel schlüpfen sie dann in verschiedene Rollen, sind Polizist, Arzt, Feuerwehrmann oder Handwerker.

Durch Geschichten und Erlebnisse erfahren sie, wie wichtig und nützlich jeder Beruf ist und dass man vor jeder Tätigkeit Achtung haben soll.
In Euba sind viele Berufe ansässig und diese Ressourcen nutzen wir für unser Projekt.
Die Tierarztpraxis von Frau Dr. Haase haben wir schon besucht und konnten die Tierärztin bei der Arbeit beobachten. Frau Haase erklärte uns alles ganz genau. Wir konnten sogar vieles anfassen und selbst ausprobieren. Als kleines Dankeschön fertigten wir nach unserem Besuch eine Collage von unseren Erlebnissen an und schenkten sie Frau Haase für ihre Praxis. In den nächsten Wochen, werden wir noch die Feuerwehr, den Imker, die Arztpraxis u. a. besuchen.

Christa Kunze, Erzieherin der Kita „Drosselsteig

Nach anstrengendem Lernen im Unterricht haben auch Grundschüler das Bedürfnis nach vielfältigen Spielen. Im Spiel finden sie Entspannung und können dem Bedürfnis nach körperlichen Aktivitäten nachkommen. Soziale Kompetenzen, wie gegenseitige Achtung, Hilfe und Rücksichtnahme werden gefördert. Verschiedene Spiele helfen auch, erworbenes Wissen aus dem Unterricht anzuwenden und zu festigen. So müssen sie z. B. Spielregeln lesen, Ergebnisse errechnen oder etwas aufschreiben. Das Spiel bietet eine breite Palette, Kinder in verschiedenen Entwicklungsbereichen zu fördern.
Eine zunehmende Selbstständigkeit bei der Organisation ihrer Spiele ist uns dabei sehr wichtig, denn dabei können die Hortkinder ihre Phantasie frei entfalten und Konflikte zunehmend selbst lösen.

Wir beobachten die Kinder dabei, stellen ihnen Raum, Zeit und Material zur Verfügung.
Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gab es für die Hortkinder neue Spiele. Diese wurden mit Freude entgegengenommen und gleich ausprobiert. Das neue Fahrzeug muss leider auf seine erste Frühlingsfahrt warten.

Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlich bei allen Eltern, welche uns bei unseren Weihnachtsprojekten unterstützt haben.

Regina Wolf
Erzieherin der Kita „Drosselsteig“

Die Kinder des Kindergartens überraschten Senioren ab dem 80. Lebensjahr mit einem Geburtstagsständchen an ihrem Geburtstag zu Hause.

Die nächsten Spielnachmittage sind am:
16.03.11, 20.04.11 und 18.05.11 von 15:00–16:00 Uhr im Kindergarten.

Bis zum nächsten Mal Ihr Team der Kita „Drosselsteig“

Neues aus der Grundschule Euba

Eine ganz besondere Museumstour!

Ein kleines Abenteuer inmitten unserer Stadt erwartete uns. Als alle Besucher das „Tietz“ verlassen hatten und die Lampen ausgeschaltet waren, konnten wir unter sachkundiger Führung durch Herrn Kretzschmar hinab in die Kellerräume des Naturkundemuseums steigen und dort mit Taschenlampen die Sensationen aus dem „Versteinerten Wald“ entdecken.

Wir durften nachschauen, ob Vogelspinne und Co. schon schliefen. Für die Schüler der Klasse 3 der Grundschule Euba ein tolles Erlebnis.

Frau Cramer und Frau Fenner

Fahrt nach Annaberg

Am 07.12.2010 fuhr die Klasse 3 der Grundschule Euba nach Annaberg. In der Bäckerei fanden wir das Backen schön. Die Führung in der Bäckerei war auch sehr interessant. Wir durften so viel Stollen wie wir wollten essen, bis er alle war. Der Backofen hat 1 Stunde gebraucht, bis alle Leckereien fertig waren. Den Rundgang durch das Annaberger Adam Ries Museum fanden wir aufregend. In der Rechenschule haben wir wie in alten Zeiten gerechnet und 2 Spaßaufgaben gelöst. Am Nachmittag fuhr uns der Bus zurück nach Euba.

Lydia Uhlig Klasse 3

Interkultureller Projekttag zum Thema „Weihnachten“

Verschiedene Weihnachtsbräuche anderer Länder wurden unseren Kindern von ausländischen Studenten unter Leitung von Frau Schinkitz vorgestellt. Der Interkulturelle Projekttag fand am 10. Dezember 2010 in unserer Grundschule statt. Es wurde Weihnachtliches gebastelt, afrikanisch getrommelt und ein chinesisches Weihnachtslied gelernt. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Pyramidenanschieben

Die Kinder der Klasse 2 gestalteten mit ihrer Geschichte vom Weihnachtsmann und dem Wichtel Willi das Programm zum Pyramidenanschieben am Vorabend des 1. Advents in Euba. Gemeinsam mit dem Chor sangen sie schöne Lieder, die alle Besucher auf die Adventszeit einstimmten.
Ein großes Dankeschön an Frau Hofmann und Frau Lesch für die Leitung der Programmgestaltung!

Petra Brömel
Schulleiterin

Querweltein – ich lad dich ein

So klang es am 26. November in der Grundschule Euba. Die Landesrundfunkanstalten der ARD luden zu einer langen Radionacht voller Geschichten, Hörspiele und Mitmachaktionen ein. Die Zweitklässler unserer Schule nahmen diese Gelegenheit wahr. Sie starteten ihre Reise mit einem tollen Lesewettbewerb. Danach ging es mit einem selbstgebastelten Reisepass auf Tour. Jedes Klassenzimmer war eine andere Station. So konnten die Kinder basteln, Radio hören, Märchen lauschen oder auch ein Puppentheaterstück ansehen. Für das kulinarische Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Rezepte aus verschiedenen Ländern, wie z. B.

„Bumerang“-Würstchen, erfreute die Gaumen der Kinder. Ein besonderer Höhepunkt war das Nachtgeländespiel. Hier bewiesen alle Beteiligten Mut, Schnelligkeit und Gemeinsinn. Eine gefüllte Schatztruhe war der verdiente Lohn.
Nach einer sehr kurzen Nacht waren sich alle einig: Das war ein tolles Erlebnis!!

Vielen Dank an alle Eltern , die mich unterstützt haben.

B. Hofmann, Klassenlehrerin

Verein „Rettet die Talsperre Euba! e.V.“

Rechenschaftsbericht 2010

Am 3. April diesen Jahres fand bei schönem Wetter die jährliche und schon lange vorbereitete Osterveranstaltung unseres Vereines an der Talsperre Euba statt. Leider gab es anfängliche Startschwierigkeiten, so dass erst 15 Minuten später alle Stände voll verkaufsfähig waren. Es musste ein passender Bieranschluss für das von der Zeisigwaldschänke gesponserte Bierfass organisiert werden, es gab anfangs Schwierigkeiten mit der Temperatur am Grillstand und ein defekter Handwagen mit kaputten Rad musste ersetzt und herangeschafft werden.
Die Veranstaltung wurde mit 400 Gästen sehr gut besucht, ca. 100 Leuten mehr als wie im vorigen Jahr. Die Gäste konnten sich über Neuigkeiten aus dem Vereinsleben informieren und der Vorstand gab sich die Mühe auf alle Fragen eine Antwort zu geben.
Im Mai 2009 wurde von der CDU-Ratsfraktion durch Frau Ines Saborowski-Richter, Mitglied unseres Vereines, der Beschlussantrag BA-032/ 2009 an die Stadt Chemnitz eingereicht. Der Antrag hat als Gegenstand die Gewährleistung des Hochwasserschutzes und Konzept für Naherholung an der Talsperre Euba im Inhalt. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt zur

- Feststellung der baulichen Maßnahmen und notwendigen Aufwendungen zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes in Verbindung mit dem sächsischen Hochwasserschutzprogramm an der Talsperre Euba;
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Entwicklung des Talsperrenareals als Naherholungsgebiet und Machbarkeitsprüfung durch eine zu bildende Arbeitsgruppe unter Federführung der CWE/CMT, Beteiligung des Stadtplanungs- und Umweltamtes sowie Einbeziehung des Ortschaftsrates Euba und des Vereins „Rettet die Talsperre Euba;
- Darstellung der haushaltsrelevanten Maßnahmen bzw. Vorlage des Konzeptes

Im Sommer 2009 sind von der Stadt Chemnitz 72.000 Euro an Mitteln für einen Maßnahmeplan im Haushalt eingestellt worden. Dieser wurde notwendig, um im Ergebnis der vertiefenden Überprüfung verschiedene Untersuchungen wie z. B. den aktuellen Zustand der Staumauer zu ermitteln bzw. Maßnahmen zur Sicherheit zu veranlassen. Zu letzteren zählte auch der Abbruch der Treppen im Gelände im Juni 2010. Die letzten Ergebnisse dieser Untersuchungen lagen Ende des ersten Quartals 2010 vor.
Zu erbringen war ein Standsicherheitsgutachten nach DIN 19700-11. Der Nachweis für die Einhaltung der Tragsicherheit der Absperrmauer und die Sicherheitskriterien nach DIN 19700-11 wurde erbracht. Das heißt, dass die Standfestigkeit gegeben ist.
Zu erbringen war auch der Nachweis des Unterliegerschutzes am Talsperrenbach bzw. Eubaer Bachs von der Talsperre Euba bis zur Mündung in die Zschopau. Eine Förderfähigkeit der Instandsetzung der Staumauer der Talsperre Euba unter dem Gesichtspunkt Hochwasserschutz ist nach Aussage der Landesdirektion Chemnitz nicht gegeben.
Zur Beseitigung der festgestellten baulichen Defizite hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit sind lt. der Stadt Sanierungskosten in Höhe von ca. 3.150.000 ¤ erforderlich.
Auf der Suche nach einem möglichem Investor wurde Herr Frank Buschbeck, DC-Entertainment und Betreiber des Naturbades Niederwiesa, gewonnen. Die Gespräche wurden seitens des Vereins schon seit längerem geführt, im Vorfeld mussten aber Unklarheiten aus dem Weg geräumt werden. Mitte August diesen Jahres fand ein Gespräch zwischen dem Verein und dem für die Talsperre Euba zuständigem Tiefbauamt von Chemnitz statt.
Anfang September 2010 hat die Auftaktberatung zur Umsetzung des oben genannten Beschlussantrages BA-032/2009 stattgefunden. Teilnehmer war Frau Friedemann – Verein Rettet die Talsperre Euba, Herr Groß – Ortschaftsrat Euba, Herr Buschbeck - DC-Entertainment, Herr Quast – CMT-City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH, Frau Trost – Umweltamt, Untere Wasserbehörde, Herr Dr. Kupfer – Grünflächenamt, Herr Gregorzyk – Tiefbauamt, Herr Franke – Tiefbauamt.
Dabei wurden in einer Kurzinformation den Anwesenden Einblick in die seit der vertieften Überprüfung vom Tiefbauamt beauftragten Untersuchungen gegeben. Erbracht wurde der vorhin schon erwähnte Nachweis der Einhaltung der Tragsicherheit der Absperrmauer und die Einhaltung der Sicherheitskriterien nach DIN 19700-11. Durch die Untersuchung zum Unterliegerschutz wurde festgestellt, dass die Förderfähigkeit der Instandsetzung unter dem Gesichtspunkt Hochwasserschutz nicht gegeben ist.
Bei dieser Auftaktberatung erläuterte Herr Buschbeck sein geplantes Betreiberkonzept. Zur Sicherung der Refinanzierung der Betreiberkonzeption ist der Grundstückserwerb des Talsperrenareals Vorraussetzung. Herr Buschbeck erhielt die notwendigen Unterlagen innerhalb kurzer Zeit vom Tiefbauamt bzw. vom Grünflächenamt. Auf Basis der Kurzfassung der Betreiberkonzeption von Herrn Buschbeck führt das Tiefbauamt die Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde (Landesdirektion). Bei Vorliegen des Zwischenergebnisses aus der Abstimmung der Aufsichtsbehörde lädt das Tiefbauamt die Teilnehmer der Beratung wieder ein. Die Veranstaltung soll in diesem Jahr stattfinden. Die Auswertung der weiteren Vorgehensweise wird in der Presse bekannt gegeben.
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass vom Verein viel erreicht worden ist, wenn man die Größe des Projektes und die relativ kurze Zeitdauer in Betracht zieht.
Erwähnt werden soll noch die Laufradspende unseres Vereines anlässlich der Wiedereröffnung der Kindertagesstätte am Drosselsteig 4 in Euba im August 2010.

Ostern an der Talsperre

In Planung ist wieder eine Informationsveranstaltung Ostereiersuchen für jung und alt mit Musik!

Wann und Wo?
Am 23. April 2011 von 10–16 Uhr an der Talsperre Euba

Alle Kinder und natürlich auch die Großen, Mitglieder unseres Vereins und die die es werden wollen, Neugierige sowie Interessenten sind dazu herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl wird gesorgt werden.
Die notwendigen Vorbereitungen dafür sind bereits angelaufen. Die Entscheidung, dass im Gelände der Talsperre Euba eine Veranstaltung stattfinden darf, trifft letztendlich aber nicht der Verein. Bei Genehmigung der Veranstaltung wird die Öffentlichkeit rechtzeitig über Presse und Internet informiert.

Mario Gauss
Rettet die Talsperre Euba e.V.

Heimatverein Euba e. V.

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,
nach der Winterpause laufen die Veranstaltungsplanungen des Vorstandes für das Jahr 2011 auf vollen Touren.
Der Vorstand steckt mitten in den Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung am 24.03.11 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Am Lehngut“. Jedes Vereinsmitglied wird noch eine gesonderte Einladung mit der entsprechenden Tagesordnung erhalten. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und eine lebhafte Diskussion. Es wird eine Reihe von Informationen geben, die den Mitgliedern zur Diskussion gestellt werden sollen.
Fortgesetzt wird das Veranstaltungsprogramm mit dem Eibenfeuer am Samstag, den 30.04.11. Wir müssen auch dieses Jahr wieder auf eine strenge Kontrolle beim Holzantransport achten. Aus diesem Grund geben wir bereits heute den Termin für die Holzanlieferung bekannt, damit jeder die Möglichkeit hat, seine persönlichen Planungen darauf auszurichten. Wegen des Osterfestes wird der Termin in diesem Jahr auf Samstag, den 16.04.11 festgelegt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Anlieferung zu einem anderen Termin nicht möglich ist! Es darf kein behandeltes Holz angeliefert werden!
An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die Internetseite unseres Vereins, www.heimatverein-euba.de, verweisen. Frau Fromme ist sehr bemüht, viel Wissenswertes über Euba zu veröffentlichen. Da in den langen Wintermonaten erfahrungsgemäß etwas länger „gesurft“ wird, sollte man sich einmal die Zeit nehmen und die Seite aufrufen. Vielleicht hat der eine oder andere Informationen oder Geschichten zu Euba im Hinterkopf, die auf der Seite veröffentlicht werden können.

Die nächsten Termine:

23.03.2011	Mitgliederversammlung
16.04.2011	Holzanlieferung zum Eibenfeuer
30.04.2011	Eibenfeuer

Förderverein der Feuerwehr Euba

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Euba e.V.

Unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2010 fand wieder bei unserem Partner in der „Zeisigwaldschänke“ statt und es wurde Bilanz über das vergangene Jahr gezogen. Wir hatten auch diesmal wieder Gäste, Sponsoren, Vertreter der Vereine, Ortschaftsrat, Stadtfeuerwehrverband und der Berufsfeuerwehr eingeladen. Es war wie immer sehr schön, denn unserer Tradition folgend, wurden Reden gehalten, geschwatzt, gegessen und getanzt, also ein geselliger Abend verlebt.
Nun sind wir schon wieder mitten drin im 1. Quartal des laufenden Jahres und auch bei den Vorbereitungen zu unseren diesjährigen Veranstaltungen.
Das diesjährige „Spritzenhausfest“ findet in altbewährter Form am 28. Mai statt. Gesonderte Aushänge werden rechtzeitig über die Gegebenheiten informieren.
Einen Anlaß zum Feiern hatten unsere Kameraden auch am 12.Februar anlässlich eines 70. Geburtstages eines langjährigen Kameraden, wobei auch diesmal der Spaß mit Überraschungen nicht zu kurz kam.

Zur Zusammenkunft der Vereine des Ortes am 13. Januar wurden weitere konkrete Absprachen für Veranstaltungen in diesem Jahr getroffen.
Dazu wurden in der Leitungssitzung der Feuerwehr in Verbindung mit dem Förderverein am 5. Februar entsprechende Beschlüsse gefasst und somit der Weg geebnet zur weiteren Beratung Aller am 18. März . Im Mittelpunkt stehen dabei die Jubiläen der Kaninchen- und Rassegeflügelzüchter.
Denn diese Veranstaltungen in Verbindung mit den Pokalwettkämpfen der Feuerwehren und dem jährlichen „Herbstfest“ finden diesmal erstmalig auf dem Feuerwehrgelände statt, denn es gibt keinen offiziellen Festplatz mehr.
Wir hoffen auf die gegebenen Zusagen aller Beteiligten und auf ein gutes Gelingen.
Wir werden nun auch ab Ende Februar unsere neue Webside im Internet frei schalten und würden uns freuen, wenn Sie uns im Internet regelmäßig besuchen würden und wissenswertes nachschauen, wie z.B. Aktuelles, Termine, Historisches, Zwergen- und Jugendfeuerwehr und vieles mehr.
Dies alles können Sie unter www.freiwillige-feuerwehr-euba.de finden.
Vielleicht schreiben Sie uns ja auch einmal - für Anregungen und Hinweise sind wir dankbar.
Für die Umsetzung dieses Vorhabens bedanken wir uns recht herzlich bei Jana Pilz.

Gehen wir die Vorhaben des begonnen Jahres gemeinsam an und es wird uns für uns alle wieder etwas gelingen.

Die Feuerwehr Euba und der Förderverein.

Antennengemeinschaft Euba w.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wie jedes Jahr, so auch 2011, führen wir wieder unsere Jahreshauptversammlung der Antennengemeinschaft Euba w.V. durch.

Wann:	**23. März 2011 19.00 Uhr**
Wo:	**Gasthaus „Am Lehngut“**
Tagesordnung:	**Rechenschaftsbericht,**
	Finanzbericht,
	allgemeine Probleme.

Es wird u. a. erläutert, was sich im Frühjahr 2012 nach dem Abschalten der analogen Satellitenkanäle im Kabelnetz ändert und ob der alte Analogfernseher weiter genutzt werden kann.

Des Weiteren möchte ich darüber informieren, dass der Tag der offenen Tür am **7. Mai von 14 bis 17Uhr** an der Kopfstation durchgeführt wird.
Interessierte können sich über die Technik informieren und ihre Fragen stellen.

Zu den beiden Terminen sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Steffen Zähler
Vorsitzender

Rassegeflügelzüchterverein. RGZV Euba e. V
Kaninchenzüchterverein RKZV 146 Euba e. V

In unserem Ort sind zwei Kleintierzuchtvereine aktiv.
Obwohl im vergangenen Jahr keine Ausstellung in Euba stattfand, trafen sich die Zuchtfreunde regelmäßig zu Versammlungen sowie Sommerfesten und Weihnachtsfeiern.

Viele Züchter stellten in anderen Orten ihre Tiere – Kaninchen, Hühner und Tauben zu Schauen aus und errangen Preise und Pokale.
In diesem Jahr aber gibt es einen besonderen Anlass zum Feiern.

Der Kaninchenzuchtverein S146 Euba feiert sein 100 jähriges Bestehen und der Rassegeflügelzuchtverein blickt auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Aus diesem Grund werden einige Veranstaltungen stattfinden.

am 14.05.2011 Jubiläumsfeier
am 21.05.2011 Hähnewettkrähen
am 03.09.2011 Kreiszüchtertag
am 24. und 25.09.2011 das Dorffest

Der Vorsitzende des Rassegeflügelvereins
Andreas Müller

Kirchennachrichten

Die Kirche im Dorf

Mitteilungen der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Euba

Liebe Eubaerinnen und Eubaer!

Zum Glück – oder auch leider – gehört zu den normalen Erfahrungen, dass das Leben in der Natur, aber genauso beim Menschen, Grenzen und Ruhepausen hat. Zeiten des Innehaltens, des – so scheint es – Stillstandes geben doch auch einen authentischen Rhythmus vor. Gerade jetzt im Winter (noch) gewinnen wir - außer beim Wintersport natürlich – den treffenden Eindruck genau davon. Bewegung, Entwicklung, Wachstum werden abgelöst durch Stille, Sammlung und Ruhe. Für manche eine Herausforderung, selbst dynamische Höhepunkte und Impulse zu setzen – für andere dagegen Zeit, in der Stillephase Wünschen und Hoffnungen Raum und Gestalt zu geben. Entspannung und Entlastung lassen wieder zur eigenen Mitte des Lebens zurückfinden.

Gerade in diese Zeit fällt mit dem Ersehnen des näherkommenden Frühlings für uns als Christen auch die nahende Osterzeit mit der davor stehenden Passions- und Fastenzeit. Eben genau so eine Erfahrungsmöglichkeit des Sichabwechselns von Spannung und Entspannung, Dynamik und Ruhe, Tod und Leben.

Nur wenn ich die Grenzerfahrungen annehme und zulasse, habe ich auch die Chance zu erleben, wie es danach weitergeht und was mich hinter der Begrenzung erwartet. Für uns im Kirchenjahr bedeutet in der Lebensgeschichte des Jesus von Nazareth das Aneinanderstoßen von Karfreitag und Ostersonntag eine Erfahrung des Überwindenkönnens: aus dem Stillstand, ja sogar dem Tod, entsteht die Kraft des neuen Lebens, eine Auferstehung zum Leben.
Die Grenze wird überwindbar und Startpunkt für das Neue. Könnte ich das wohl erfahren, wenn ich mich nicht auf meinen eigenen inneren Kern besinne? Selbst die Natur braucht die Zeit der Sammlung und Konzentrierung der Energien in ihren Kernen, um neu aufzubrechen.

So ist es auch für uns Menschen wichtig, damit unser Leben wieder zur Mitte zurückfindet und ins Gleichgewicht kommt. Ostern ist für uns die Erfahrung, dass Begrenzungen überwindbar sind.
So wünsche ich im Namen der evangelischen Kirchgemeinde Euba allen das Erlebnis zwischen Ruhephase und Neubeginn immer wieder, wie es beispielsweise Psalm 62 Vers 6 als Monatsleitwort ausspricht: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine neue Hoffnung.“

Ihr Pfarrer Johannes Käßler

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

Bibelwoche

In der Woche vom **13.–20. März** findet in Euba die Bibelwoche statt. Texte aus dem Epheserbrief stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen finden von Montag bis Freitag 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Gemeindekreise und Referenten laden alle herzlich dazu ein.
Die Bibelwoche endet mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntag, den 20. März 9.30 Uhr.

Gemeindewanderung

Am **Ostermontag** sind alle wieder herzlich zur traditionellen Gemeindewanderung eingeladen. In diesem Jahr geht es in das schöne Muldental zwischen Leisnig und Kloster Buch (Gesamtstrecke ca. 11 km). Nähere Informationen gibt es ab April bei Andreas Kuzmowicz bzw. im Pfarramt.

Kinderbibeltage und Kinderrüstzeit

Am **28. und 29. April 2011** finden in diesem Jahr die **Kinderbibeltage** im Gemeindehaus in Euba statt.
Vom **24–26. Juni** geht es wieder zur Kinderrüstzeit für Kinder der Klassen 1-6 auf den Bauernhof in **Langenstriegis.**
Nähere Informationen und Anmeldungen bitte über Frau Kuniß bzw. die Christenlehre.

Kirchentag in Dresden

Vom **1.–5. Juni** findet unter dem Thema *„ ... da wird auch dein Herz sein."* (Matthäus 6,21) der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. 2011 ist bereits zum dritten Mal ein Deutscher Evangelischer Kirchentag in Sachsen zu Gast. Die Landeshauptstadt Dresden, die wegen ihrer barocken Innenstadt nicht umsonst auch auf den Namen Elbflorenz hört, lädt ein, den Kirchentag mitzufeiern - in Veranstaltungsorten entlang der Elbe vom Messegelände bis zum Neumarkt. Das Programm des Kirchentages und viele Informationen dazu gibt es unter *www.kirchentag.de*.

Vorschau

Das diesjährige **Gemeindefest** der Kirchgemeinde Euba findet am 3. Juli statt. Bitte schon mal im Kalender vormerken!

Am Wochenende **30.9.–2.10.** wird zur **Gemeindefreizeit** der Kirchgemeinde Euba auf die Burg Hohenstein in der Sächsischen Schweiz eingeladen. Bis zum 30.4.2011 sollte man sich verbindlich anmelden. Ein Informationsblatt mit Details und Anmeldemodalitäten liegt im Pfarrhaus und Gemeindehaus zum Mitnehmen aus.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Treff christlicher Rentner:** jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00–16.00 Uhr / am 2. März, 6. April und 4. Mai
  Ansprechpartner: Pfr. Käßler (Tel.: 0371/5607363)
- **Chor: donnerstags** 19.00–20.30 Uhr vierzehntägig nach Absprache
  Ansprechpartner: Kantor Schubert St. Andreas (Tel.: 0371/5612150)
- **Christenlehre:** Klasse 1 und 2 – dienstags 13.15–14.00 Uhr
  Klasse 3 und 4 – mittwochs 15.00–16.00 Uhr
  Klasse 5 und 6 – dienstags 16.30–17.30 Uhr
  Ansprechpartnerin: Susann Kuniß (Tel.: 03726/716127),
- **Konfirmandenblockunterricht:** samstags von 10.00 - 15.30 Uhr nach Einladung:
  am 12. März von 14.00–18.00 Uhr Teenie-Tag in St. Matthäus Altendorf,
  am 16. April in Euba und am 14. Mai in St. Andreas
  Ansprechpartner: Pfarrer Käßler (0371/5612150)
- **Junge Gemeinde: freitags** von 19-22.00 Uhr
  Ansprechpartner: Susann Kuniß (Tel.: 03726/716127)
- **Gesprächskreis:** an jedem **1. Montag** im Monat 20.00 Uhr /
  am 7. März, 4. April und 2. Mai 2011
  Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 721073)
- **Gebet für Gemeinde, Kirche und Welt:** freitags 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Gottesdienstdienstkalender

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
An jedem Sonntag (außer beim Familiengottesdienst) gibt es für die Kinder die „Eubaer Kinderkirche".

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

■ März 2011

06.03.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdiens	Pfr. Käßler
13.03.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
20.03.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
27.03.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler

■ April 2011

03.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Käßler/S.Kuniß
10.04.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
17.04.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Käßler
21.04.	19.00 Uhr	Gründonnerstag: Tischabendmahl	Pfr. Käßler
22.04.	09.30 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst	Pfr. Käßler
24.04.	09.30 Uhr	Ostersonntag – Festgottesdienst	Pfr. Käßler

■ Mai 2011

01.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
08.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
15.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
22.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
29.05.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Adressen:
Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Euba
Pfarramt Euba, An der Kirche 4, 09128 Chemnitz- Euba

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei:
dienstags von 14.00-18.00 Uhr /Tel.: 03726/2723
Pfarrer: Johannes Käßler: Sprechzeit dienstags von 16.00-18.00 Uhr im Pfarramt

Friedhofsangelegenheiten:
Bitte melden Sie sich in der Kanzlei während der Kanzleiöffnungszeiten oder bei Frau Ursula Zschoch, Wiesengrund 3, Tel.: 03726/713965.

Die Kirchgemeinde Euba ist im Internet präsent. Sie finden uns unter folgender Adresse: http://www.kirchgemeinde-euba.de

DRK informiert

Doppelte Vorsorge durch Blutspende

Wenn es mal wieder bei Blutspendedienst „brennt", werden dringend Blutspender gesucht, um die Patienten in den Kliniken der Umgebung ausreichend mit Blutkonserven versorgen zu können. Ein stabiles Blutdepot ist die beste Vorsorge für medizinische Notfälle, von denen jeder betroffen sein könnte.

Deshalb sollten alle gesunden Einwohner von 18 bis 71 Jahre (Erstspender 65) der Region für sich selbst gewissenhaft prüfen, ob sie nicht auch an der Blutspendeaktion teilnehmen können.

Mit der Spende sorgen Sie nicht nur für die Blutspendersorgung vor, sondern erhalten als Dank auch einen Rauchmelder für Ihre Wohnung, der Sie vor Gefahren warnt und somit Ihr Leben retten kann.

Der DRK-Blutspendedienst Ost dankt allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch im Februar, mit teilweisen schwierigen Witterungsbedingungen und während der Winterferien Blut spenden ganz herzlich.

Das Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes Sachsen wartet auf Ihre Hilfe

Die Blutspendeaktionen in Euba im Jahr 2011 sind:
freitags: ■ 13.05.11 ■ 12.08.11 ■ 11.11.11
jeweils 15.30–18.00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr, Am Lehngut 7

(Bitte beachten Sie, dass es evtl. zu Terminverschiebungen kommen kann. Aktuelle Informationen im Internet oder über die kostenfreie Hotline: 0800 11 949 11)

Hiermit geben wir die Eröffnung unserer Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin, Schwanauer Straße 78 in 09128 Chemnitz/Euba bekannt.

Öffnungszeiten:

Montag	8.00–11.30	16.00 –18.00
Dienstag	8.00–11.30	15.00–17.00
Mittwoch	8.00–11.30	13.00–15.00
Donnerstag	8.00–11.30	16.00–18.00
Freitag	8.00–11.30	–

Dres. Med. Felicitas und Anne Gerlach, FÄ für Allgemeinmedizin, Akupunktur

Anzeigen

Ihre Familienanzeige im Eubaer Anzeiger

Sie haben sich so gefreut
über all die lieben Grüße und Geschenke zu
Ihrem *Jubiläum.*
Sagen Sie doch **„Danke“** mit einer Anzeige.
Per **Telefon 03722 50 50 90, Fax 03722 50 50 922**
oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

25,– €

*** Zusatzangebot:**
Individuelle Dankkarten mit gleichem Text wie in Ihrer Anzeige, Format DIN lang mit Umschlag – **pro Karte 1,– Euro**
Mindestbestellmenge: 10 Stück

Anzeigen

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus Wartburgstraße 30
Bestattungshaus Zschopauer Straße 167
09126 Chemnitz, chemnitz@antea.de
✔ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 EUROCERT
TAG UND NACHT
TEL. (0371) 533 530
ANTEA BESTATTUNGEN Chemnitz GmbH
Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Stiftung Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenken**bewahren**Gedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

www. gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
04 44 554 · BLZ 100 700 00

Aus der Region ...

- Amts- und Heimatblätter
- Schüler-, Vereinszeitungen
- Broschüren, Faltblätter und Geschäftsdrucksachen
- **Druckangebote – für unsere Verlags-kunden mit Bonussystem**

... für die Region

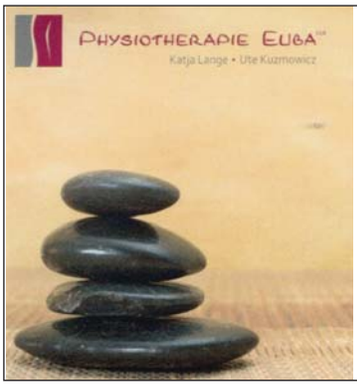
Unsere Angebote für Ihre „Neuen“:

- **Visitenkarten** (100 Stck, einseitig farbig, Visitenkartenkarton, Daten gestellt, **19,90 Euro** brutto)
- **Rechnungsblöcke** (SD-Sätze, 1000 Stck, 2-fach, 4/0 farbig, Daten gestellt, **169,00 Euro** brutto)
- **Kopfbögen** (1000 Stck, farbig, 90 gr Offsetpapier, Laser u. Inkjet geeignet, Daten gestellt, **79,90 Euro** brutto)

RIEDEL **Telefon 03722/50 50 90 · Mail: info@riedel-verlag.de**

Dachdecker & Zimmerei GbR
LÖSER
09577 Niederwiesa Eubaer Str.2
Tel.:03726/712215 Fax:03726/713343

Anzeigen



Allen Patienten, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Osterfest.

Hauptstraße 110 · 09128 Chemnitz
Tel. 03726/7161002 · Funk: 03726/7161003

info@physiotherapie-euba.de
www.physiotherapie-euba.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 07.00–20.00 Uhr

ReiseGenuss

AKTUELLE REISETIPPS
von **Anett Hansen,** Sachbearbeiterin
Tagesausflüge und Gruppenreisen:

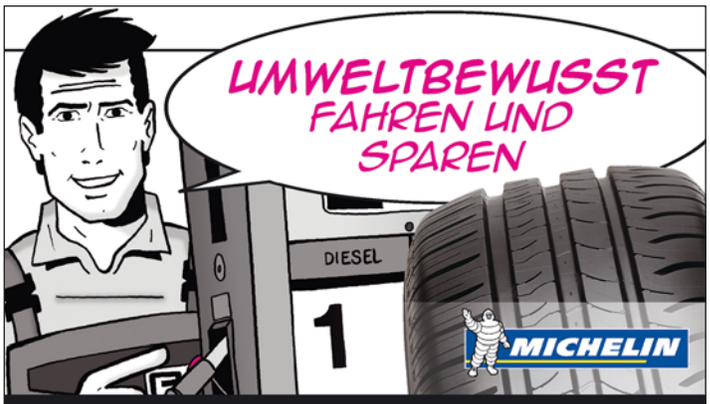
09.05. - 14.05.	**Ferien in der Oberlausitz & Schlesien**	494 €
29.05. - 02.06.	**Urlaub am Comer See**	429 €
09.06. - 15.06.	**Kleinwalsertal - Urlaub im Paradies**	483 €
16.06. - 22.06.	**Erlebnisreise Schweizer Alpenpässe**	714 €
26.06. - 30.06.	**Urlaub im Herzen des Harzes**	435 €
05.07. - 09.07.	**Erlebnistage im Riesengebirge**	298 €
16.09. - 30.09.	**Kur-Urlaub in Bad Wildungen**	878 €
24.10. - 28.10.	**Oma, Opa & Enkelkind in Thüringen**	236 €

Mehrtagesreisen inkl. Haustürabholung!

Sa 12.03.	**Talsperre Lichtenberg - singender Wirt**	36,00 €
Sa 19.03.	**Ostereiermarkt in Bautzen**	27,00 €
Mo 21.03.	**Fahrt in den Frühling**	31,00 €
Mi 23.03.	**Prag mit Stadtführung**	33,00 €
Sa 02.04.	**Eisenach/Wartburg/Festzug Sommergewinn**	33,00 €
Di 05.04.	**Eröffnungsfahrt - Zustieg in EUBA**	41,00 €
So 17.04.	**Potsdam - Tulpenfest** (Holländisches Viertel)	39,00 €
So 01.05.	**DD: Dampferparade** (Dampfer "Meißen")	62,00 €
Di 10.05.	**Berlin - Reichstagsgebäude mit Kaffeetrinken**	51,00 €

Beratung/ Buchung: Verkehrsservice- und Reisebüro am Omnibusbahnhof Chemnitz, ☎ 0371 46138-57 (Mo - Fr: 8 - 17 Uhr) • service-chemnitz@autobus-sachsen.de

www.autobus-sachsen.de / www.reisegenuss.com



Rüsten Sie jetzt auf spritsparende Sommerreifen um. Bei uns gibt es eine große Auswahl an Markenreifen zu attraktiven Preisen.

EFR Reifen + Service Seifert
Reifen • Räder • Autoservice

Reifen-Seifert
Breitenlehn 1a
09127 Chemnitz/Adelsberg
Tel. 0371/772672
www.reifenseifert.de

Neu *** Onlineterminbuchung unter www.reifenseifert.de *** NEU

Ihr Anzeigenberater
Uwe Rahnfeld
0178/888 50 42
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

HOLZMARKT CHEMNITZ

EURO BAUSTOFF
DIE FACHHANDLER

BAUSTOFF-FILIALE
Kalkstraße 35 • 09116 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 5 20 85 30
Telefax: 03 71 / 5 20 85 98
Mo-Fr 6.30-18 Uhr • Sa 8-13 Uhr

Fichtestraße 40-42 • 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 5 20 85 10
Telefax: 03 71 / 5 20 85 99
Mo-Fr 7-18 Uhr • Sa 8-13 Uhr
e-mail: info@holzmarkt-chemnitz.de
Internet: www.holzmarkt-chemnitz.de

Holzfachhandel
- Gartenholz
- Schnittholz
- Dekorativer Innenausbau
- Hobelware
- Bauelemente

Baustoff-Fachhandel
- Trockenbaustoffe
- Hochbau
- Draintechnik-KG-Rohre
- Tiefbau
- Garten- u. Landschaftsbau

adelsbergapotheke

Vertrauenssache

•Kostenloser Zustelldienst •Aromatherapie •Medela-Mietstation

Apothekerin Annette Ruge
Otto-Thörner-Straße 15 09127 Chemnitz Tel. 7710083
Fax 7710084 www.adelsberg-apotheke.de
Mo-Fr 8 -18 Uhr Sa 8 -12 Uhr

Anzeigen

Dachdecker-Fachbetrieb

Dächer-Fassaden Abdichtungstechnik
Gerüstbau Dachklempnerei Innungsbetrieb

STENGEL GMBH

René Stengel

Lichtenauer Str. 45a · 09131 Chemnitz · Tel.: 0371/44 98 10 · Fax: 0371/4 49 81 30
Mobil: 0172/3731691 · info@dachdecker-stengel.de · mail@ddmstengel.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Ihr Anzeigenberater
Uwe Rahnfeld

✆ (0178) 888 50 42

EINLADUNG

zu unseren Bauherrentagen
der Sparkasse Chemnitz
in den Geschäftstellen:

➤ in Euba am 4. April 2011*
(03726 7820810)

➤ in Kleinolbersdorf am 5. April 2011*
(0371 8449480)

➤ in Adelsberg am 7. April 2011
(0371 9955510)

Jeweils ab **14 Uhr** begrüßen wir Sie in den oben genannten Geschäftsstellen.

Zu folgenden Themen:

- Beantwortung aller Fragen rund um die Immobilie (Immobilienabteilung)
- Informationen zu erneuerbaren Energien
- Kauf, Bau und Modernisierung von privatem Wohnraum inklusive Fördermöglichkeiten (u. a. von der KfW Bank)
- Individueller Fördermittel-Check (LBS)
- Wohngebäude Versicherung (Versicherungs-Gutachter)

sind **Spezialisten** für Sie vor Ort.

Für umfassende Informationen vereinbahren Sie bitte vorab einen Termin.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Hinweis: Zum „Bauherrentag" findet kein Zahlungsverkehr in den jeweiligen Geschäftstellen statt.

Sparkasse Chemnitz

Sie sind Waldbesitzer ...

... und suchen einen Nachfolger bzw. Käufer für Ihre Waldflächen???

Junge Familie möchte gern **Waldbauer/-besitzer** im Nebenerwerb werden.

Kontakt:
Familie Riedel
Telefon: 03722 505090